

Wacht auf!

Doch gibt es noch einzelne Gemeinden, in denen das von uns Gesagte noch gerne aufgenommen wird. Man freut sich sogar über Weisung und Korrektur. So fragten z.B. Älteste einer Gemeinde, wie sie mit der Jugend-Evangelisationsmethode "Fight and Pray" umgehen sollten, in der es um eine Kombination fernöstlicher Kampfsportarten und Gebet geht. Wir rieten ihnen, sich nicht auf eine Vermischung verschiedener Geisterwirkungen einzulassen. Eine Ermutigung war für uns, als ein Ältester eine lange Anbetungszeit, in der es am Ende nur noch um ein gutes Gefühl der Gegenwart Jesu ging, diese unterbrach, indem er aufstand und die Gemeinde anleitete, über die eigenen Sünden nachzudenken und diese im Gebet Gott zu bekennen.

Herzliche Grüße

Martin und Elke Kamphuis

Referenten und Leiter von GateWay e. V.



Termine und Gebetsanliegen

Tag	Ort	Zeit	Telefon
Termine Mai 2019			
17.	49356 Diepholz	19:00 Vortrag	05444-995799
18.	23879 Mölln	15:00 Vortrag	04542-843516
19.	23879 Mölln	10:00 Predigt	04542-843516
26.	32312 Lübbecke	10:00 Predigt	0160 991 306 60
30.	69469 Weinheim	10:30 GateWay-Tag 2019	06444-922506
Termine Juni 2019			
02.	35630 Ehringshsn. Niederlemp	10:00 Predigt	06440-7160
07.-10.	67435 Neustadt-Lachen	Pfingstseminar	06327-983400
20.-23.	67705 Trippstadt	Gemeindefreizeit	06478-680
Termine Juli 2019			
08.-12.	79585 Steinen-Hägelberg	Seminar	07627-450
Termine August 2019			
10.-11.	71134 Aidlingen	Vorträge	07034-6480
22.-25.	49488 Lemförde	Seminar	05443-208258

Unser Dienst braucht Fürbitte. Bitte beten Sie für unsere Anliegen!
Kommen Sie selbst und bringen Sie andere mit.

Herzliche Einladung zum GateWay-Tag am 30. Mai 2019 in Weinheim!



Juni 2019 - August 2019

GateWay Freundesbrief

Informationen aus dem Verein GateWay



Schlafsucht

„Gott hat ihnen einen Geist der Schlafsucht gegeben,
Augen, um nicht zu sehen, und Ohren, um nicht zu hören“
Römer 11,8

Aktuelles Verschlafen?

Liebe Freunde,

als wir an einem Samstagvormittag in einem verschlafenen Dorf zu einem Frauenfrühstück ankamen, warteten bereits ein paar Frauen aufgeregt auf uns. Die Welt schien hier noch in Ordnung zu sein. Während des Frühstücks ordnete Martin noch die letzten Folien für den Vortrag und unterhielt sich nebenbei mit der Moderatorin. Normalerweise gelingt es ihm nicht drei Dinge gleichzeitig zu tun, doch Gott schenkte ihm Aufmerksamkeit und eine übernatürliche Ruhe. Dass diese nötig war, erfuhren wir kurz nach Beginn des Vortrags, nachdem wir die Dinge nannten, die wir unter dem Einfluss der Esoterik praktiziert hatten.

Direkt vor uns verhielten sich einige Frauen ausgesprochen unruhig. Eine stand auf, sprach halblaut mit der Moderatorin und erbat sich öffentliche Sprechzeit. Dies sei jedoch nicht vorgesehen, bekam sie zur Antwort. Die Ablenkung forderte unsere ganze Konzentration und die Entscheidung, trotzdem deutlich und klar über unsere Befreiung durch Jesus Christus aus esoterischen Täuschungen zu sprechen.

Noch lange nach dem Vortrag drückten diese Frauen in aufgeregten Diskussionen mit uns, den Mitarbeiterinnen und anderen Teilnehmerinnen ihre Empörung aus. Sie erklärten, dass sie die bisherigen Veranstaltungen dieser Gemeinde immer in erhobener Stimmung und mit guten Gefühlen verlassen hätten. Nun war wohl das Ende aller Verschlafenheit.

Betäubung

Zu Wachsamkeit riefen wir auch durch ein verlängertes Seminar zum Thema „Waffenrüstung oder Friedenspfeife“ auf (s. Wiederholung Pfingsten in Lachen). Wir entdeckten, dass das größte Problem bei Christen, eine gewisse Betäubung für die Erkenntnis eines (geistlichen) Kampfes überhaupt ist, wodurch auch eine Waffenrüstung an Sinn verliert. Luther übersetzt Schlafsucht in Röm 11,8 mit Betäubung. Er vertrat die Meinung, je mehr Arbeit er habe, umso länger müsse er beten. Statt länger zu schlafen, stand er früher auf.

Wir betäuben uns z.B. mit Handy, Fernsehen, Sex, Beziehungen, Arbeiten, Trinken, Essen, Geld oder Drogen. Indem wir einhergehen (gleichförmig sind) mit der Welt, geben wir dem Zeitgeist Gelegenheit, uns zu betäuben und uns dem Wort Gottes gegenüber schläfriger zu machen.

Verschlafenheit kann sich durchaus auch in dem Hang nach guten, friedlichen Gefühlen zeigen. Wenn dann diese sogar noch als Zeichen für Gottes Gegenwart oder Reden deklariert werden, können ganze Gemeinden in die Irre geführt werden, indem sie glauben, nur positive Gefühle seien gottgewirkt. In dem Buch „Das Hörende Gebet“ wird z.B. folgende Meinung vertreten: „Wenn die Eindrücke destruktiv sind, Schwermut, Lähmung, Hoffnungslosigkeit, Angst, geistliche Verwirrung o.ä. hervorgerufen, dann sind sie jedenfalls nicht von Gott.“ Die modernen, getragenen oder aufputschenden Formen der Anbetung, wollen immer mehr in ein Gefühl des Glücks, der Freiheit, des Friedens und der Einheit mit Gott führen. Somit sind sie letztendlich nicht auf Gott, sondern auf Menschen ausgerichtet.

Die kritische Erwähnung des Themas „Yoga“, führte bei einem Jugend-Wochenende dazu, dass einige die Veranstaltung vorzeitig verlassen wollten. Der Leiter ermutigte sie jedoch zu bleiben. Als Martin in der weiteren Verkündigung das Thema ruhen ließ und mehr Ermutigendes sagte, war wieder alles in Ordnung. Besorgniserregend ist für uns die Tatsache, dass auch Christen Widerspruch überhaupt nicht mehr aushalten können, um in der Nachfolge Jesu klarer zu werden, indem sie sich z.B. korrigieren lassen.



Bestellungen, Info
& Anmeldungen

www.gateway-ev.de oder
06444-922506

Impressum

GateWay e.V.

Martin & Elke Kamphuis

Hohe Str. 700 – Haus 1., 35745 Herborn

Tel. 02772 924 442

Mobil: 0175 366 8877

Web: www.gateway-ev.de

Email: info@gateway-ev.de

Bankverbindung

Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE 52 5155 0035 0049 0033 04

BIC: HELADEF1WET



Gemeinnützig anerkannt.

Diese Ausgabe kann auch per Email bestellt werden.



GateWay-Tag 2019

Das liebe Geld

Do, 30. Mai 2019, 10.30-16.30

Baptistengemeinde Weinheim

Waidallee 2, D-69469 Weinheim



Orientierung im spirituellen Wandel